



**CLIMATE GROUP**

UNTERNEHMEN FÜR  
WIRKSAMEN KLIMASCHUTZ

# WWF CLIMATE GROUP

## UNTERNEHMENSNETZWERK FÜR WIRKSAMEN KLIMASCHUTZ

Die WWF CLIMATE GROUP ist ein Netzwerk österreichischer Unternehmen verschiedenster Sektoren, die gemeinsam mit dem WWF freiwilligen und aktiven Klimaschutz betreiben. Mittels betrieblicher CO<sub>2</sub>-Reduktionen und der Förderung klimabewussten Handelns in Wirtschaft, Politik und Bevölkerung leisten die Unternehmen einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung nationaler wie auch globaler Klimaschutzziele.

### ECKDATEN

Gründung:  
September 2007

Partner:  
IKEA Österreich,  
Allianz Österreich,  
ERSTE Group,  
SPAR Österreich,  
gugler\*,  
VBV - Vorsorgekasse.

Website:  
[www.climategroup.at](http://www.climategroup.at)

Der Klimawandel bedroht weltweit rund ein Drittel aller Tier- und Pflanzenarten. Auch immer mehr Menschen sind von den Folgen der Erderwärmung – z.B. zunehmenden Wetterextremen wie Hitzewellen, Überschwemmungen und Ausdehnungen der Wüsten – betroffen. Um diese Entwicklung zu stoppen, muss die durchschnittliche Lufttemperatur weltweit deutlich unter 2 Grad Celsius bleiben. Dies wird nur gelingen, wenn die Industrieländer ihre jährlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2050 um 95 Prozent reduzieren. Denn der von uns Menschen verursachte CO<sub>2</sub>-Ausstoß ist hauptverantwortlich für den weltweiten Temperaturanstieg. Wirtschaftsunternehmen tragen durch ihre Geschäftstätigkeit zu einem erheblichen Maß zum CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei, weisen aber andererseits meist auch hohe und effektive Reduktionspotentiale auf.

2007 gründete der WWF Österreich das Unternehmensnetzwerk WWF CLIMATE GROUP, um gemeinsam mit heimischen Branchenleadern und Klimaschutzvorreitern aktiven Klimaschutz zu betreiben. Zu den aktuell sechs Mitgliedern zählen das Einrichtungsunternehmen IKEA, der Finanzdienstleistungskonzern Allianz, der Finanzdienstleister ERSTE Group, der Lebensmitteleinzelhändler SPAR Österreich, das Kommunikationshaus gugler\* und die VBV – Vorsorgekasse.

### ZIELE

- **AMBITIONIERTER UND MESSBARE TREIBHAUSGASREDUKTIONEN, WELCHE DIE EINHALTUNG DER „2-GRAD-GRENZE“ UNTERSTÜTZEN**
- **FÖRDERUNG KLIMAFREUNDLICHER ANGEBOTE, TECHNOLOGIEN UND AKTIVITÄTEN**
- **BEWUSSTSEINSBILDUNG BEI MITARBEITERN, KUNDEN UND UNTERNEHMENSPARTNERN**

## KONTAKT

WWF Österreich  
Bereich Umwelt & Wirtschaft  
Klima & Energieprogramm

Mag. (FH) Lisa Simon, MSc.  
Tel.: +43-1-48817-215  
Mobil: +43-676-83488215  
lisa.simon@wwf.at



Mag. DI Julia Haslinger  
Tel.: +43-1-48817-252  
Mobil: +43-676-83488252  
julia.haslinger@wwf.at



Die Mitgliedsunternehmen der WWF CLIMATE GROUP ergreifen in einem oder mehreren Unternehmensbereichen umfassende Maßnahmen: Sie reduzieren ihren Strom- und Wärmeverbrauch, steigen auf erneuerbare Energiequellen um, stellen ihre Fuhrparks auf umweltfreundlichere Fahrzeuge und alternative Technologien um und fördern energieeffiziente Produkte. Zur Erreichung der CO<sub>2</sub>-Ziele erstellen die Unternehmen in Abstimmung mit dem WWF jährlich konkrete Maßnahmenpläne.

Neben der innerbetrieblichen CO<sub>2</sub>-Einsparung verpflichten sich die Mitglieder der WWF CLIMATE GROUP zur Bewusstseinsbildung bei KundInnen, MitarbeiterInnen und Unternehmenspartnern sowie zur Förderung klimafreundlicher Angebote und Technologien. Gemeinsam soll den ÖsterreicherInnen mit Lösungen aus der Wirtschaft klimafreundliches Handeln ermöglicht und in weiterer Folge als selbstverständlich etabliert werden. Produkte, Dienstleistungen und Aktionen die Klimaschutzanreize schaffen sind wichtige Maßnahmen.

Zusammen haben die Mitglieder der WWF CLIMATE GROUP die Chance rund 50.000 MitarbeiterInnen und rund 15 Millionen KundInnen als Multiplikatoren für ein klimabewusstes Handeln zu gewinnen.



# DIE MITGLIEDER DER WWF CLIMATE GROUP

---



## IKEA ÖSTERREICH

---

Beitritt: September 2007, Gründungsmitglied

Maßnahmen u.a.: Komplette Umstellung aller IKEA Einrichtungshäuser in Österreich auf 100 % Strom aus erneuerbaren Energiequellen; Umstieg wo möglich auf innovatives Heizen und Kühlen von Erdwärme über Biomasse bis Pellets; Schaffung von Angeboten für eine verstärkte Öffi-Nutzung (z.B. Ticketgutscheine, gratis Shuttlebus); leistbar machen energiesparender Produkte (z.B. LED-Leuchten, Induktionskochfelder); Ausbildung der MitarbeiterInnen zu BotschafterInnen für ein nachhaltiges Zuhause.

Ausblick: bis 2016 Umstellung des gesamten Beleuchtungssortiments auf LED sowie Umbau der gesamten Shopbeleuchtung auf LED (bzw. wo nicht möglich auf andere energieeffiziente Beleuchtung).

## ALLIANZ ÖSTERREICH

---

Beitritt: Jänner 2008

Maßnahmen u.a.: „Papierloses Büro“ im Kundenservice; E-Polizze; umweltfreundlicher Kfz-Tarif (Prämienbegünstigungen für emissionsärmere Fahrzeuge); Haustechnikversicherung für Passivhäuser inkl. Photovoltaikanlagen; „Öko- und Modernisierungsbaustein“ für Eigenheime; Smart repair: erneuern statt austauschen bei Kfz-Schäden;

Nachhaltige Investments: Als erstes Unternehmen ließ die Allianz Österreich ihre gesamten Kapitalanlagen (rund 7 Mrd. Euro) nach dem WWF-Nachhaltigkeitsmodell bewerten (ökologische, soziale & Governance-Kriterien). Konkrete Zielvereinbarungen, u.a.: freiwilliger Rückzug aus Kohleabbauinvestments seit 2015, Verdopplung des Anteil an erneuerbaren Energien im Unternehmensportfolio bis 2020.

## ERSTE GROUP

---

Beitritt: Jänner 2011

Maßnahmen u.a.: Steigerung des Stromanteils aus erneuerbaren Energiequellen; Umstellung des firmeneigenen Fuhrparks; Reduktion des Papierverbrauchs und verstärkter Erwerb von Papierprodukten aus nachhaltiger Forstwirtschaft; regionale und Bio-Lebensmittel in der Firmenküche; Minimierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bei Dienstreisen; gemeinsam mit dem WWF betriebener Ökofonds ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT, welcher in Unternehmen mit positivem Umwelteffekt investiert (u.a. erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Recycling, Eisenbahnen oder Wasserversorger).



## SPAR ÖSTERREICH

Beitritt: Mai 2011

Maßnahmen u.a.: Erhöhung der Energieeffizienz bei Kühlmöbeln und Beleuchtung; Installation neuer Photovoltaikanlagen; Verbesserung der Transporteffizienz; Reduktion des Treibstoffverbrauchs und Einsatz neuer Antriebstechniken; Videokonferenzen statt Reisen; Ausbau von Carsharing-Initiativen; Verpackungsoptimierungen bei SPAR Eigenmarken; bodenschonende Anbauweise bei Obst und Gemüse und dadurch vermehrte CO<sub>2</sub>-Bindung im Boden; KonsumentInnen-Information rund um nachhaltige Lebensmittel mittels Kundenmagazin.



## GUGLER\*

Beitritt: Juli 2014

Maßnahmen u.a.: Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen in der vorgelagerten Produktionskette; gesteigerte Kompensation von nicht vermeidbaren Emissionen der angebotenen Produkte und Dienstleistungen (klimapositives Drucken und Websitehosting).

Nachhaltigkeitspionier: Seit 2011 ist gugler\* das erste und einzige Unternehmen weltweit, das Cradle to Cradle® - Druckprodukte anbietet (alle Druckkomponenten sind für den biologischen Kreislauf optimiert).



## VBV – VORSORGEKASSE

Beitritt: Dezember 2015

Gelante Maßnahmen u.a.: Reduktion der indirekten THG-Emissionen durch die Einbindung von WWF-Schwerpunktthemen in das VBV-Anlageportfolio; Steigerung der Energieeffizienz in den Büros; Erhöhung des Einsatzes erneuerbarer Energien für Strom, Wärme und Kälte; Papierverbrauchsreduktion und umweltfreundliche Büromaterialien.

April 2016



### Unser Ziel

Wir wollen die weltweite Zerstörung der Natur und Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.

[www.wwf.at](http://www.wwf.at)

**WWF Österreich**  
Ottakringer Straße 114-116  
1160 Wien  
Österreich

Tel.: +43 1 488 17-0  
Fax: +43 1 488 17-44  
[wwf@wwf.at](mailto:wwf@wwf.at)

[www.wwf.at](http://www.wwf.at)

[www.facebook.com/WWFOesterreich](https://www.facebook.com/WWFOesterreich)